



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 6. Oktober 2026

Testphase für digitale Verwaltungsverfahren bewilligt

Auf den 1. Januar 2027 treten im Kanton Zürich neue rechtliche Grundlagen für den elektronischen Geschäftsverkehr (DigiLex) in Kraft. Die Einführung digitaler Verwaltungsverfahren vor diesem Zeitpunkt bedarf der Bewilligung des Gemeinderats. Der Gemeinderat hat deshalb die Testphase für die digitale Abwicklung von Verwaltungsverfahren bis Ende 2026 gutgeheissen. Damit können die neuen Prozesse bereits im produktiven Betrieb getestet und allfällige Schnittstellenprobleme frühzeitig erkannt und behoben werden. Aktuell sind die Wohnsitzbestätigungen für Einzelpersonen, Familien und Minderjährige vollständig digital und medienbruchfrei verfügbar. Mitte Oktober 2026 folgt der Betreibungsregisterauszug. Weitere digitale Prozesse werden schrittweise in die Testphase aufgenommen.

Erneuerungswahl Friedensrichter/in für die Amtsdauer 2027–2033

Der Gemeinderat hat als wahlleitende Behörde die Erneuerungswahl des Friedensrichters bzw. der Friedensrichterin für die Amtsdauer 2027–2033 anzuordnen. Der erste Wahlgang für die Erneuerungswahl des Friedensrichters bzw. der Friedensrichterin für die Amtsdauer 2027–2033 findet am Sonntag, 28. Februar 2027 statt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird am Sonntag, 6. Juni 2026 durchgeführt. Die amtliche Publikation der Wahlordnung erfolgt am 9. Oktober 2026. Ab diesem Datum ist auch das Formular für die Wahlvorschläge zur Durchführung des Vorverfahrens auf der Gemeindewebsite abrufbar.

Beschaffung Akku-Ladeschränke

In den verschiedenen Aufgabenbereichen der Gemeinde, wie z. B. im Werkhof, auf den Schulanlagen oder bei der Feuerwehr, kommen zunehmend Maschinen und Geräte mit Lithium-Ionen-Akkus zum Einsatz. Akkubetriebene Geräte bieten eine hohe Flexibilität, sind ortsunabhängig einsetzbar und ersetzen zunehmend kabelgebundene Geräte sowie Maschinen mit Verbrennungsmotoren. Gleichzeitig sind die Mitarbeitenden und die Umgebung geringeren Lärmemissionen ausgesetzt und werden nicht durch lokale Abgase belastet.

Der Maschinen- und Gerätepark wird im Rahmen von Ersatz- und Neubeschaffungen stetig durch akkubetriebene Geräte erweitert. Dadurch nimmt auch die Anzahl der zu lagernden und zu ladenden Lithium-Ionen-Akkus kontinuierlich zu. Um die Risiken für Personen, Gebäude und Sachwerte zu reduzieren, sollen die Akkus künftig zentral und kontrolliert in dafür geeigneten Akku-Ladeschränken geladen und aufbewahrt werden. Die Schränke ermöglichen eine geordnete Lagerung und tragen dazu bei, einen Brand frühzeitig zu erkennen bzw. dessen Ausbreitung einzudämmen.

Für die Beschaffung der sieben Akku-Ladeschränke, die an den Standorten Gemeindehaus, Feuerwehrdepot, Friedhof, Werkhof und Schulanlagen Lätten, Buechwis und Bommern, benötigt werden, bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von CHF 62'661.60 zulasten der Investitionsrechnung 2026. Die Auftragsvergabe erfolgte an die Bürgi.ch AG in Herrliberg.

Ansprechpersonen für Medien

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin